

Karlsruher Schachfreunde 1853 sind Deutscher TOP-Schachverein

Nur eine Hand voll Vereine wurden in den letzten zwei Jahren von der Deutschen Schachjugend mit dem *Qualitätssiegel Kinder- und Jugendschach* ausgezeichnet. Seit Anfang Mai können sich nun auch die Karlsruher Schachfreunde Deutscher TOP-Schachverein nennen.



Christoph Pfrommer, Kristin Wodzinski, Thorsten Haber

Foto: © KSF-Schachjugend

Thorsten Haber, 2. Vorsitzender der Deutschen Schachjugend, betonte in seiner Rede, dass die Karlsruher Schachfreunde all diese Kriterien im höchsten Maße erfüllen und die Auszeichnung als Deutscher TOP-Schachverein im Bereich »Kinder- und Jugendschach« mehr als verdient haben.

»Die Karlsruher Schachfreunde sind der älteste, mit rund 170 Mitgliedern der zweitgrößte und mit zurzeit acht gemeldeten Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft, einer Seniorenmannschaft und, aufgrund der rund 70 aktiven Kinder und Jugendlichen, unzähligen Jugendmannschaften einer der spielfreudigsten Schachvereine in Baden«, so Haber. Er betonte zusätzlich, dass der Verein auch bundesweit nach diesen Gesichtspunkten im Spitzenbereich liegt.

Die Verleihung fand im Rahmen der Deutschen Schulschachmeisterschaften der Mädchen statt, die zum fünften Mal von den Karlsruher Schachfreunden organisiert und ausgerichtet wurden. Als Abschluss merkte Thorsten Haber an, dass man sich schon jetzt auf die Bewerbung in der Kategorie »Mädchen- und Frauenschach« freuen würde, denn auch dieses Qualitätssiegel hätte der Bundesligaverband mehr als verdient (mehr Fotos auf Seite 40).

Bodensee-Cup 2015

Vom 8. bis 10. Mai fand im Hotel »Hegau-Ost« in Engen der Bodensee-Cup 2015 statt. Teilnehmer waren diesmal die Schweiz, Württemberg und Baden; die alle mit jeweils zwei Mannschaften teilnahmen. Die Punkte dieser beiden Teams wurden addiert.

Die Ergebnisse der drei Runden:

Runde 1		
Baden 1	3,5:2,5	Württemberg 1
Dennis Kaczmarczyk	0,5:0,5	FM Ralf Müller
FM Jonas Rosner	1:0	FM Rudolf Bräuning
FM Valerian Hirschberg	0,5:0,5	FM Igor Neymann
FM Hans-Elmar Schwing	0,5:0,5	Georg Braun
Gregor Haag	0:1	FM Dr. Dieter Knödler
Andreas Bauer	1:0	Kevin Walter

Schweiz 1	2,5:3,5	Württemberg 2
IM Noel Studer	0,5:0,5	FM Mark Kvetny
IM Roger Moor	0:1	FM Josef Gheng
IM Richard Gerber	0,5:0,5	IM Ulrich Schulze
FM Aurelio Colmenares	0,5:0,5	FM Gerhard Lorscheid

FM Benedict Hasenohr	1:0	Frank Amos
Julian Schärer	0:1	Niklas Wunder

Schweiz 2	2,0:4,0	Baden 2
IM Martin Ballmann	0:1	FM Christopher Noe
IM Andreas Huss	0,5:0,5	Tomislav Bodrozic
FM Gabriel Gähwiler	0,5:0,5	Lukas Fiderer
Jonas Wyss	1:0	Stephan Tschann
WGM Monika Müller-Seps	0:1	Jörg Schlenker
Davide Arcuti	0:1	Margrit Malachowski

2. Runde		
Württemberg 1	2,0:4,0	Schweiz 1
FM Ralf Müller	0,5:0,5	IM Noel Studer
FM Rudolf Bräuning	0,5:0,5	IM Roger Moor
FM Igor Neymann	0,5:0,5	IM Richard Gerber
Georg Braun	0,5:0,5	FM Aurelio Colmenares
Bernhard Sinz	0:1	FM Benedict Hasenohr
Kevin Walter	0:1	Julian Schärer

Baden 1	3,5:2,5	Schweiz 2
Dennis Kaczmarczyk	0,5:0,5	IM Martin Ballmann
FM Jonas Rosner	1:0	IM Andreas Huss
FM Valerian Hirschberg	0:1	FM Gabriel Gähwiler
FM Hans-Elmar Schwing	0,5:0,5	Marco Gähler
Gregor Haag	0,5:0,5	WGM Monika Müller-Seps
Andreas Bauer	1:0	Davide Arcuti

Württemberg 2	4,0:2,0	Baden 2
FM Mark Kvetny	1:0	FM Christopher Noe
FM Josef Gheng	0,5:0,5	Tomislav Bodrozic
IM Ulrich Schulze	0:1	Lukas Fiderer
FM Gerhard Lorscheid	0,5:0,5	Stephan Tschann
Frank Amos	1:0	Jörg Schlenker
Niklas Wunder	1:0	Margrit Malachowski

Runde 3		
Schweiz 1	3,5:2,5	Baden 1
IM Noel Studer	0,5:0,5	Dennis Kaczmarczyk
IM Roger Moor	1:0	FM Jonas Rosner
IM Richard Gerber	0,5:0,5	FM Valerian Hirschberg
FM Aurelio Colmenares	0,5:0,5	FM Hans-Elmar Schwing
FM Benedict Hasenohr	1:0	Gregor Haag
Julian Schärer	0:1	Andreas Bauer

Baden 2	1,5:4,5	Württemberg 1
FM Christopher Noe	0,5:0,5	FM Ralf Müller
Tomislav Bodrozic	0:1	FM Rudolf Bräuning
Lukas Fiderer	0,5:0,5	FM Igor Neymann
Stephan Tschann	0,5:0,5	Georg Braun
Jörg Schlenker	0:1	Bernhard Sinz
Margrit Malachowski	0:1	Kevin Walter

Schweiz 2	3,0:3,0	Württemberg 2
IM Martin Ballmann	0,5:0,5	FM Mark Kvetny
IM Andreas Huss	0,5:0,5	FM Josef Gheng
FM Gabriel Gähwiler	0,5:0,5	IM Ulrich Schulze
Jonas Wyss	0:1	FM Gerhard Lorscheid
WGM Monika Müller-Seps	1:0	Frank Amos
Davide Arcuti	0,5:0,5	Niklas Wunder

Endstand			
Rang	Mannschaften (1 und 2)	M-Punkte	B-Punkte
1	Württemberg	7	19,5
2	Baden	6	17,0
3	Schweiz	5	17,5